

Sitzungsberichte

der

mathematisch-physikalischen Klasse

der

K. B. Akademie der Wissenschaften

zu München.

Band XXXVII. Jahrgang 1907.



München

Verlag der K. B. Akademie der Wissenschaften
1908.

In Kommission des G. Franz'schen Verlags (J. Roth).

Zur Diskussion über die Elektronentheorie.

Von **A. Sommerfeld.**

(Eingelaufen 2. November.)

Herr Lindemann hat in seiner Entgegnung vom 6. August (diese Sitzungsberichte p. 177) auf's Neue seiner Meinung nach wesentliche Einwände gegen meine Behandlung der Elektronentheorie vorgebracht. Wie unberechtigt dieselben sind, dürfte schon daraus hervorgehen, daß sein Haupteinwand, die von mir mit φ bezeichnete Potentialfunktion genüge nicht den fundamentalen partiellen Differentialgleichungen, lediglich auf einem Rechenfehler (vgl. Zeile 8, p. 203) beruht. Auch die übrigen Einwände des Herrn Lindemann habe ich in einem Manuskript, das ich Herrn Lindemann zur Verfügung gestellt hatte, meiner Meinung nach vollständig widerlegt. Unter diesen Umständen halte ich eine Fortsetzung der Diskussion in diesen Sitzungsberichten nicht für angemessen, umsomehr, als die Schwierigkeiten, die sich zur Zeit der Elektronentheorie entgegenstellen, gar nicht auf dem Gebiete der mathematischen Durchführung, sondern auf dem der physikalischen Grundlagen (insbesondere Michelson-Versuch) liegen. Selbstverständlich behalte ich mir vor, falls es erforderlich erscheinen sollte, meine Erwiderung auf die Einwände des Herrn Lindemann an anderem Orte zu veröffentlichen.
